

Pressemitteilung

wpi 486 / 0513

Fachgebiet: IO-Link

IO-Link-Master der neusten Generation.

Essen, Mai 2013 – Auf der diesjährigen HMI präsentierte ifm electronic durchgängige und leistungsfähige Lösungen für die Kommunikation ihrer Sensoren mit der SPS. Mit Hilfe der genormten IO-Link-Schnittstelle wird der letzte Meter vom Sensor oder Aktuator zum E/A-Modul effizient überbrückt. Dies schafft die Möglichkeit, problemlos Parameter von der Steuerung über den Feldbus in den Sensor zu laden.

Mit IO-Link besitzt der Anwender ein Instrument zur Übertragung von zyklischen, azyklische Daten und Meldungen in beide Richtungen. Aufbauend auf der breiten IO-Link-Sensorpalette, von Druck über Temperatur und Durchfluss bis zu kapazitiven und optischen Sensoren, stellte das Unternehmen neue IO-Link-Master zur Systemintegration in Profibus-DP und AS-Interface vor. Je nach präferiertem Feldbus können ausgewählte Sensoren einfach integriert werden. Das Profibus-IO-Link-Gateway erlaubt, mit Hilfe der bereitgestellten GSG-Datei, den direkten Software-Zugriff im Hardware-Manager auf alle Sensorfunktionen. Dies können Schaltpunkt- und Parametereinstellungen sein. Das AS-i IO-Link-Modul bietet eine Anbindung an die übrigen Ethernet-basierten Feldbusse über das ifm-AS-i Gateway, bzw. eine Softwareintegration in CoDeSys. Somit deckt ifm electronic den kompletten Bereich der industriellen Kommunikation für die wichtigsten Feldbusse ab – von der Steuerung bis in den Sensor.



wpi_477_print.jpg

IO-Link in der
Prozesstechnik.

Texte / Bilder finden Sie unter:

www.ifm.com/de/presse-technik

Kontakt

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1
45128 Essen
www.ifm.com
Tel.: 0201 / 24 22-0
Fax.: 0201 / 24 22-1200
E-Mail: presse@ifm.com

Simone Felderhoff
Pressereferentin
Tel. 0201 / 24 22-1411
simone.felderhoff@ifm.com

Dipl.-Ing. Andreas Biniash
Technische Redaktion
Tel. 0201 / 24 22-1425
andreas.biniash@ifm.com